

Ihren Wünschen Raum geben.

Ein Beratungsangebot zur Stärkung der Vorsorge, Selbstbestimmung und Hilfe zur Entscheidungsfindung in der letzten Lebensphase (§ 132g SGB V).

Was ist für den letzten Lebensweg wichtig?
Wie sehen Wünsche und Vorstellungen für den eigenen Lebensabend aus?

Sich mit dem Gedanken an das Lebensende zu beschäftigen kann sehr schwer sein. Es ist gut, sich mit den Situationen, die eintreten können, auseinanderzusetzen und persönliche Einstellungen und Werte berücksichtigt zu wissen, indem sie diese schriftlich hinterlegen.

Unser christliches Verständnis kann uns durch Werte wie Glaube, Hoffnung und (Nächsten-)Liebe gerade auch in schwierigen Zeiten Orientierung geben. In der Praxis gilt es möglichst situationsgerecht die richtige und angemessene Unterstützung anzubieten. Das schließt alle Lebensphasen mit ein.

Was ist die gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP) für die letzte Lebensphase?

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase soll es den Leistungsberechtigten ermöglichen, Vorstellungen zu medizinischen und pflegerischen Abläufen zu erhalten. Auch sollen Möglichkeiten und Grenzen, sowohl medizinischer Interventionen als auch der palliativen Versorgung aufgezeigt werden.

Wir geben Hilfestellung und ermöglichen Vorsorgeregelungen wie

- Patientenverfügungen
- Vorsorgevollmachten
- Betreuungsverfügungen

zu erstellen oder zu aktualisieren.

Spenden

Sie können den Dienst von AchtsamZeit auch finanziell unterstützen.
Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn e.V.
Spendenkonto: Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE41 4726 0307 0013 3330 13
BIC: GENODEM1BKC
Stichwort: Spende Hospizdienst VKA AchtsamZeit

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprech-
partnerinnen
Ulrike Molitor,
Maria Leifeld



Leostraße 7, 33098 Paderborn, Fon 0172 1577143
achtsamzeit@vka-pb.de · www.vka-achtsamzeit.de



Wir sind für
Sie da –

damit genau
das geschieht,
was Sie auch
wirklich wollen!

